



Seite: 0
Ressort: Kultur

Rubrik: Hochschulen/Literatur
Gattung: Agentur-Meldungen

Germanistin erstellt Kasseler Literaturlexikon

Kassel (epd). Ein Nachschlagewerk mit rund 450 aus Kassel stammenden oder dort wirkenden Schriftstellern hat jetzt die Kasseler Germanistikprofessorin Nikola Roßbach herausgegeben. Der Bogen spanne sich von frühneuzeitlicher Kompilationsliteratur und barocken Leichenpredigten über aufklärerische Robinsonaden, klassizistische Lyrik und romantische Schauerromane bis hin zu modernen Frauenromanen, Pop- und Kriminalliteratur, interkultureller und Reise-Essayistik, teilte die Universität Kassel am Mittwoch mit. Der Zeitraum reiche vom 14. Jahrhundert bis in die

neueste Zeit.

Berühmtheiten wie die Brüder Jacob (1785-1863) und Wilhelm Grimm (1786-1859) finden sich in dem Werk ebenso wie ihre Märchenzutragerin Dorothea Viehmann (1755-1815) als Vertreterin einer mündlichen Überlieferung. Aber auch der Religionsphilosoph Franz Rosenzweig (1886-1929) sowie zahlreiche Gegenwartsautoren werden vorgestellt.

Das "Kleine Kasseler Literatur-Lexikon" umfasst insgesamt mehr als 900 Seiten. Eine Seite ist jeweils dem Schriftsteller gewidmet, auf einer weite-

ren Seite wird aus dem Werk zitiert. Damit sei das Werk eine Art Zwitter zwischen Anthologie und Lexikon, sagte Roßbach. Rund 100 Autoren hätten zum Entstehen beigetragen.

Nikola Roßbach hat seit 2011 eine Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Kassel inne. Zuletzt unterstützte sie das documenta-Kunstwerk "Parthenon of Books" der Argentinierin Marta Minujin durch eine umfassende Liste zensierter Bücher.

epd lmw cp by

Wörter: 192